

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
24. Rue Feydeau.

PARIS, 17. April.

Mein lieber Freund,

Ich war geftern Abend krank: Schwindel, Erbrechen u. f. w. – Folge der Anftren-
gungen und Aufregungen diefer Woche. Habe eine fchlaflofe Nacht im Fieber
verbracht. Es ift Zeit, daß ich fortkomme. Ich lag hilflos in meinem Bette, hatte
keinen Menfchen, um Dich zu benachrichtigen, daß ich nicht ins CAFÉ kommen
kann, und war verzweifelt. Sei mir nicht böfe, es wird niemals wieder vorkom-
men.

Ich grüße Dich und Deine Freundin aufs Herzlichfte, wüncfhe Euch frohe Parifer
Tage und freue mich fchon heut auf das Wiederfehen mit Euch.

Von Herzen

Dein

Paul Goldmn

In Eile, um 7 Uhr Morgens.

- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 604 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt
13 *Café*] nicht ermittelt

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Marie Reinhard, Leopold Sonnemann

Orte: Paris, rue Feydeau

Institutionen: Frankfurter Zeitung